

### **11 MINUT– 11 MINUTES**

PL / IR 2015, 81 Min., OmeU

**Regie:** Jerzy Skolimowski

**Produktion:** Skopia Film

**Mit:** Richard Dormer, Wojciech Meczaldowski, Paulina Chapko, Andrzej Chyra, Dawid Ogrodnik, Agata Buzek, Piotr Glowacki

Eine junge Schauspielerin, die in einem Hotelzimmer auf einem schmierigen Produzenten trifft, ihr Ehemann, ein Hot Dog-Verkäufer, mehrere Notfallsanitäter, ein Drogenkurier, ein Maler, eine Gruppe Nonnen – das ist nur eine kleine Auswahl der Personen, deren Wege sich im neuen Thriller des Regiealtmeisters Skolimowski kreuzen. Je weniger verraten wird, desto besser. Gewiss ist nur: Sie alle steuern auf ein Finale zu, das man lange nicht vergessen wird.

JERZY SKOLIMOWSKI (geb. 1938 in Łódź)

studierte an der Filmhochschule Łódź Regie und schrieb bereits während dieser Zeit Drehbücher für Roman Polański und Andrzej Wajda. Als Regisseur und Drehbuchautor hat er selbst so gut wie alle wichtigen Preise und Auszeichnungen der internationalen Filmbranche erhalten. Er gewann unter anderem 1967 den Goldenen Bären der Berlinale für *Le Départ*, 1982 den Preis für das beste Drehbuch der Filmfestspiele in Cannes für *Schwarzarbeit* und 2007 den Polnischen Filmpreis für die beste Regie für *Vier Nächte mit Anna*. Dieses Jahr wurde er bei den Filmfestspielen von Venedig mit dem Goldenen Löwen für sein Lebenswerk ausgezeichnet.

### **CZERWONY PAJAK – DIE ROTE SPINNE**

PL / CZ /SK 2015, 90 Min., OmeU

**Regie:** Marcin Koszałka

**Produktion:** MD4 Production

**Darsteller:** Filip Pławiak, Adam Woronowicz, Julia Kijowska, Małgorzata Foremniak, Wojciech Zieliński

Krakau im Winter 1967: Ein trostloser Rummelplatz, daneben die Leiche eines Jungen. Als der reservierte aber erfolgreiche Turmspringer Karol zufällig auf den Toten stößt, begibt er sich auf die Spur des Mörders. Jedoch keineswegs, um ihn an die Behörden zu übergeben. Karol verfolgt seine eigenen Fantasien und bald stellt sich die Frage, von welchem der beiden Männer eigentlich die größere Bedrohung ausgeht.

„Die Rote Spinne„ ist der Name eines sagenumwobenen Serienkillers, der Polen in den 1960er Jahren heimgesucht haben soll – den es aber wahrscheinlich nie gegeben hat. Den „Vampir von Krakau“ allerdings schon. Marcin Koszałka verwebt in seinem ungewöhnlichen Thriller Fakt und Fiktion zu einem atmosphärisch dichten Netz um Furcht und Faszination.

MARCIN KOSZAŁKA (geb. 1970 in Krakau)

arbeitete zunächst als mehrfach prämierter Kameramann. Er wechselte ins Regiefach, drehte einige Kurzdokus und 2007 seinen ersten Dokumentarfilm *Smierc z ludzka. Die rote Spinne* ist Koszałka Spielfilmdebut. Er war für Regie, Drehbuch und natürlich Kamera verantwortlich und wurde dafür u.a. beim GoEast als bester Regisseur und mit dem Fipresci-Preis ausgezeichnet.

### **MÓW MI MARIANNA – CALL ME MARIANNA**

PL 2015, 75 Min., OmeU

**Regie:** Karolina Bielawska

**Produktion:** Studio Filmowe Kalajdoskop

**Mit:** Marianna Klapczynska, Jowita Budnik, Mariusz Bonaszewski

Marianna lebt als alleinstehende Frau in einer kleinen Wohnung. Doch das war nicht immer so. Früher hieß sie Pawel, war Ehemann und Familienvater. Nun versucht sie, sich in ihrem neuen Leben und auch in ihrem neuen Körper einzufinden. Für die Vollendung ihrer Geschlechtsanpassung muss sie ihre Eltern verklagen. Auch das Verhältnis zur Exfrau und den Kindern ist zerrüttet. Dennoch lässt sie sich nicht davon abbringen, endlich sie selbst zu sein – unabhängig von allen Schwierigkeiten, Lichtblicken und Schicksalsschlägen, die das Schicksal noch für sie bereit hält.

KAROLINA BIELAWSKA (geb. 1978 in Zakopane)

absolvierte ein Studium der Filmregie an der Schlesischen Universität in Kattowitz und studierte unter Andrzej Wajda an dessen Schule in Warschau. Für ihre Kurzfilme und Dokumentationen wurde sie mehrfach ausgezeichnet. *Call me Marianna* hat auf polnischen und internationalen Festivals bereits über 20 Auszeichnungen erhalten, darunter Publikumspreise in Warschau und Gdansk,

### **WSZYSTKIE NIEPRZESPANE NOCE – ALL THESE SLEEPLESS NIGHTS**

PL / GB 2016, 100 Min., OmeU

**Regie:** Michał Marczak

**Produktion:** Endorfina Studio, Pulse Flms

**Mit:** Krzysztof Bagiński, Michał Huszcza, Eva Lebuief

Krzysztof and Michał sind enge Freunde. Die beiden Kunststudenten sind jung, gutaussehend und wissen, wie man das Beste aus dem Leben macht. Egal ob sie im Morgengrauen am Strand tanzen, nachts durch die Straßen torkeln oder im Hasenkostüm im Park sitzen – nichts trübt ihre entspannte Stilsicherheit und ihre fast kindliche Freude am Leben. Zumindest fast nichts. So tanzen Krzysztof and Michał durch die Stadt mit den besten Parties, schönsten Menschen und coolsten Clubs der Welt. Der Stadt, die niemals zu schlafen scheint: Warschau.

MICHAŁ MARCZAK (geb. 1982 in Warschau)

studierte u.a. Regie am California Institute of the Arts, Photographie an der Akademie der Schönen Künste in Poznań und Dokumentarfilmregie an der Andrzej Wajda Master School of Film Directing in Warschau. 2010 veröffentlichte er seinen Debutfilm *At the Edge of Russia*. Zwei Jahre später die Dokumentation *Fuck for Forest*, die international für Aufsehen gesorgt hat. Die semidokumentarische Produktion *All These Sleepless Nights* gewann den Preis für die beste Dokumentation des Sundance Film Festivals und den Publikumspreis in Breslau.